

Weixdorfer Nachrichten



Partnergemeinde

Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

21. Jahrgang

Freitag, den 24. Juni 2011

Nummer 11

Jubiläumsfest



01. / 03. Juli 2011

Freiwillige Feuerwehr
WEIXDORF

Feuerwehrhaus Weixdorf – Pastor Roller Straße 16A

Festprogramm

Freitag den 01.07.2011:

19:00 Uhr Festveranstaltung - für die Wehr & geladene Gäste

Samstag den 02.07.2011:

14:00 Uhr Beginn der Veranstaltung / Kaffee und Kuchen

- Brandvorführung zu jeder vollen Stunde
- Knirpsenmeile
- Tombola
- Stand vom Deutschen Roten Kreuz

14:30 Uhr Auftritt des Männergesangverein Weixdorf / Lausa 1885 e.V.

15:00 Uhr Vorführung Theatergruppe Kinderhort Heidefeld mit dem Stück „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“

16:00 Uhr Brandmittelspürhundestaffel der Polizei

16:30 Uhr Einsatzübung der Alters- & Ehrenabteilung

17:00 Uhr Schauübung der Jugendfeuerwehr Weixdorf

19:00 Uhr Geburtstagsparty mit der Partyband „Saitensprung“ für Jung und Alt / Eintritt frei

Sonntag den 03.07.2011:

11:00 Uhr Festumzug durch Weixdorf mit anschl. Fahrzeugschau
Treffpunkt: Parkplatz Einkaufszentrum Hohenbusch

Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen gesorgt.

www.feuerwehr-weixdorf.de

Aus dem Inhalt

Informationen
des Ortsvorstehers/
der Verwaltungsstelle
Seite 2

Bibliothek Seite 3

Kindertagesstätte
Seite 4

Unsere
Kirchenecke Seite 4

Vereine Seite 4

Termine Seite 6

Historisches Seite 7

www.weixdorf.de

IMPRESSUM

VERLAG WITTICH

Herausgeber: Weixdorfer Nachrichten
Ortschaft Weixdorf,
Landeshauptstadt Dresden
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg

Verlag: Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Geschäftsführer Marco Müller
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-115,
Fax Redaktion 489-155;

Herstellung, Satz und Druck: Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09,
Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder
0 17 23 51 14 28

Anzeigen/Beilagen: Haushaltswerbung Walter Dresden

Vertrieb: Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.
Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.
Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A AMTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Gisbert Lemke
berät Sie gern.

Tel.: 03 51/4 72 49 09
Fax: 03 51/4 72 49 49
Funk: 01 72/3 51 14 28
lemkedresden@web.de



www.wittich.de

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, GV Weixdorf, Tel. 03 51/4 88 79 41

Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 15. Juli 2011

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 7. Juli 2011

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.06.2011

Nach der Eröffnung der Sitzung stellt der Ortsvorsteher die Beschlussfähigkeit fest.
Der Ortschaftsrat bestätigt die Tagesordnung.
Nichtöffentlich gefasste Beschlüssen waren nicht bekannt zu geben.

3 Verfügungsmittel des Ortschaftsrates 2011 **V-WX0032/11**
beschließend

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt aus der Investpauschale 2011 folgende Projekte zu realisieren:

Ersatzfahrzeug für VW-Bus	33.000 EUR
Dacherneuerung Salzlager Bauhof	20.000 EUR
Beschallungsanlage Ratssaal	11.000 EUR
2. Der Ortschaftsrat beschließt aus den Verfügungsmitteln 2011 folgende Projekte zu realisieren:

Gehweg Alte Dresdner Straße Zum Bahnhof bis Rathenaustraße, Betonsteinpflaster (Kita-Seite)	25.000 EUR
Bordsanierung Alte Dresdner Straße, Zum Bahnhof bis Rathenaustraße (gegenüber Kita)	25.000 EUR
Schelsstraße - Kreuzungsbereich Köni-Privatstraße (Gehweg pflastern, Fahrbahn sanieren)	48.000 EUR
Straßenbaumkonzept Königsbrücker Landstraße (Lückenschluss Hermsdorfer Allee, Alte Dresdner Straße, Brühler Straße/Königsbrücker Landstraße	20.000 EUR
Hangrutsche Grundschule Weixdorf	5.000 EUR
3. Die Verwaltungsstelle wird beauftragt, die Projekte in Abstimmung mit den Fachämtern umzusetzen und dem Ortschaftsrat zu berichten.

Der OSR hat der Vorlage bei einer Enthaltung zugestimmt.
Frau Dr. Gaitzsch gibt zu Protokoll, dass ihre Enthaltung sich ausschließlich auf die Position Hangrutsche für die Grundschule bezieht.

4 Prüfauftrag zur Sanierung der Marsdorfer Hauptstraße im Jahr 2012 **V-WX0033/11**
beschließend

Beschluss:

Das Straßen- und Tiefbauamt wird gebeten, die finanzielle Einordnung zur teilweisen Sanierung der Marsdorfer Hauptstraße im Jahr 2012 zu prüfen. Eine finanzielle Beteiligung aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates von ca. 30 % der Kosten wird in Aussicht gestellt.

Der OSR stimmt der Vorlage einstimmig zu.

5 Informationen des Ortsvorstehers

- Der Ortsvorsteher informiert über
- Den Vandalismusschaden am Borntrog an der Teichperle. Anzeige wurde von der Verwaltungsstelle erstattet.
 - Die gemeinsame Sitzung vom Ortsbeirat Klotzsche mit den Ortschaftsräten Weixdorf, Langebrück und Schönborn am 04.07.2011 zur Vorstellung der Bewerber für das Ehrenamt Friedensrichter.

6 Anfragen und Anregungen

Ortschaftsrat Dr. Holger Viergutz spricht die Ausstattung des Spielplatzes Bergsiedlung für Kinder bis zu 4 Jahren an und bittet nochmals um Prüfung der Beschlusslage. Des Weiteren bemängelt er die Durchführung der Baumschnittarbeiten an der Bergsiedlung.

Ortschaftsrat Rainer Sachse hinterfragt die Regelungen zu den An- und Abflugrouten am Flughafen Dresden.

Zusammenleben mit Spielregeln

In der Verwaltungsstelle Weixdorf sowie in jedem Bürgerbüro der Landeshauptstadt Dresden ist die Broschüre „In Ordnung! Stadtrecht für jedermann“ kostenlos erhältlich. Inhalt dieser Broschüre sind die Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden, die Straßenreinigungssatzung und die Winterdienst-Anliegersatzung.

In der Polizeiverordnung sind Regelungen zum Schutz der persönlichen Ruhe, zum umweltgerechten Verhalten und zur Tierhaltung enthalten.

Besonders oft werden von den Bürgern Fragen zum Lärmschutz gestellt.

Im § 3 der Polizeiverordnung sind dazu konkrete Regelungen festgelegt.

Der Abs. 1 besagt, dass es untersagt ist,

Sonntag bis Donnerstag in der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr des nächsten Tages,

Freitag und Sonnabend in der Zeit von 24.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages sowie

Sonnabend von 13.00 bis 15.00 Uhr

die Ruhe anderer mehr als unvermeidbar zu stören.

Die zusätzliche Ruhezeit an Sonnabenden gilt nicht für die Nutzung durch Schulen, Kindertagesstätten sowie für organisierte Sportveranstaltungen.

Das Ortsbild von Weixdorf wird von vielen Eigenheimen und Gärten geprägt.

Damit verbunden ist natürlich auch viel Arbeit, die nicht nur „leise“ verrichtet werden kann.

Z. B. Rasen mähen, Hecken verschneiden, Hämmern, Sägen, Bohren und vieles mehr.

Für private Haus- und Gartenarbeiten, welche die Ruhe anderer stören, wurden im Abs. 3 abweichende Ruhezeiten festgelegt. Diese dürfen **nur bis 20.00 Uhr** ausgeführt werden.

Die Bestimmungen des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben unberührt. D. h. an den Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen sind öffentlich bemerkbare Arbeiten und sonstige Handlungen, die geeignet sind, die Ruhe des Tages zu beeinträchtigen, verboten.

Habla

Sachbearbeiterin Ordnung und Sicherheit

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

**Weixdorfer Rathausplatz 2,
01108 Dresden**

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:

Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter o. g. Rufnummern zu empfehlen.

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Hager

Sprechzeit:

jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 - 18.00 Uhr

Sitz der Schiedsstelle:

Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner:

Ortsamt Klotzsche, Frau Meinert, Telefon: 4 88 65 12

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
(Voranmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Tel.: (03 51) 4 88 79 41, Fax: (03 51) 4 88 79 43,

E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/

Bauangelegenheiten Herr Biastoch 4 88 79 40

E-Mail: LBiastoch@dresden.de

SB Allg. Ortschafts- angelegenheiten Frau Schmitz 4 88 79 41

E-Mail: BSchmitz@dresden.de

SB Ordnung und Sicherheit Frau Habla 4 88 79 46

E-Mail: JHabla@dresden.de

SB Wohnen und Soziales Frau Wesolek 4 88 79 47

E-Mail: KWesolek@dresden.de

SB Meldewesen Frau Wolf 4 88 79 48

E-Mail: KWolf1@dresden.de

Leiter Bauhof Herr Schöbe 4 88 79 45

E-Mail: HSchoebe@dresden.de

Bauhof 8 90 46 03

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf 110

- Polizeirevier Dresden Nord/West

Osterbergstr. 24

01127 Dresden Tel.: 89 76 80

Bürgerpolizist 79 58 32 41

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle 112

Energie

Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst) (03 51) 8 60 86 86

Gasstörungen

während der Dienstzeit (0 35 28) 4 38 50

nach Dienstschluss (08 00) 7 87 90 00

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden,

Abt. Stadtbeleuchtung (03 51) 4 88 15 55

Trinkwasserversorgung

Störstelle der DREWAG (03 51) 8 60 22 22

Abwasser

Störstelle (24-h-Dienst) (03 51) 8 40 08 66

Bibliothek



Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf

Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8 80 78 18

Öffnungszeiten:

Montag 9 - 12 Uhr

Dienstag 14 - 18 Uhr

Mittwoch 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Freitag 14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über

<http://www.bibo-dresden.de>

Auslehtipps Kinderbuch/Fußball

- **Margil, Irene/Mit Bildern von Catharina Westphal Hamburg: Carlsen Verlag 2011**

Die Fußball-Elfen: Kick mit, wenn du ein Mädchen bist!

Jana hat keine Lust, immer nur alleine zu kicken. Also sucht sie Gleichgesinnte und gründet eine Mädchenmannschaft - die Fußballelfen. Ab 8 Jahre, Band 1

Die Fußball-Elfen: Trau dich, wenn du ein Mädchen bist!

Trainer Buntu hat ungewöhnliche Methoden für das Aufwärmtraining. Froschhüpfen gehört dazu und Salsatanzen. Gigi findet das merkwürdig: Von tanzenden Fußballprofis hat sie noch nie gehört. Aber dann steht das erste Spiel gegen eine andere Mannschaft auf dem Programm. Ab 8 Jahre, Band 2

Die Fußball-Elfen: Halt durch, wenn du ein Mädchen bist!

Die Fußballelfen wollen als Mannschaft in einen Verein eintreten, aber Gigi macht nicht mit. Sie will „richtig“ trainieren und wechselt deshalb zu den „Wilden Hexen“. Die haben sich vorgenommen, beim nächsten Spiel gegen die Fußballelfen ordentlich zu foulern ... Ab 8 Jahren, Band 3

Die Fußball-Elfen: Steh auf, wenn du ein Mädchen bist!

Die Sommerferien stehen bevor, Trainer Buntu verabschiedet sich zum Trainerlehrgang. Die Fußballelfen wollen solange allein trainieren, aber daraus wird nichts. Ihr Übungsplatz soll in einen Parkplatz umgewandelt werden. Ab 8 Jahre, Band 4

Kindertagesstätte

Der Kindergarten Heidefeld bittet um Mithilfe

Unser Waldhäuschen in der Nähe des Sportplatzes wird ab und zu von recht unangenehmen Gästen besucht.

Ich meine diejenigen, die Sachbeschädigungen hinterlassen, kaputte Flaschen, Müll und verbranntes Holz.

Es werden dort zu später Stunde offene Feuer entfacht. Die Polizei bittet darum, dass Anwohner und Spaziergänger Beobachtungen dieser Art sofort telefonisch an die nächste Polizeidienststelle oder über den Notruf melden, damit es gelingt, diese Störenfriede auf frischer Tat zu ertappen.

A. Müller



Unsere Kirchenecke

Die Kirchengemeinde Weixdorf lädt ein zu folgenden Gottesdiensten

Konzert zum Johannistag

mit dem Schlagzeugduo „Schlagfertig“ Cornelius Altmann & FAL
Freitag, 24.06., 19.30 Uhr in der Kirche Grünberg
 Im Anschluss Einladung zum Johannisfeuer!

Sonntag, 26.06.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Kindergottesdienst in Grünberg

Sonntag, 03.07.

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

Sonntag, 10.07.

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

Sonntag, 17.07.

9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderzeltwoche

Filmabend am Freitag, 01.07. im Rollerhaus 20.30 Uhr, Einlass 20.00 Uhr

In Dresden ...

... da wird auch dein HERZ sein

Matthäus 6,21

Dieses Jahr zum Kirchentag brauchen wir keinen Stadtplan, schließlich kommen wir zurück in die alte Heimat. So hatten sich das die Teilnehmer unserer kleinen Gruppe, als sie am Mittwoch, dem 1. Juni in Weixdorf ihre Quartiere aufschlug, gedacht. Außerdem, wenn keiner von uns mehr weiter weiß, können uns ja die Weixdorfer, mit denen wir unterwegs sind, weiterhelfen.

Aber schon auf dem Weg zur Annenkirche musste nach dem Weg gefragt werden, aber peinlich war das nicht. Zum Glück hatten wir als Kirchentagsdauer Gäste, außer dem extrem dicken Programmheft und dem unentbehrlichen Liedbuch, auch einen Stadtplan dabei. Auf dem waren die wichtigen Veranstaltungsorte mit Fadenkreuz und Straßenbahnlinien eingetragen. An allen fünf Tagen kamen wir immer ans richtige Ziel.

Aber oft galt das Motto: Der Weg ist das Ziel, wenn (Frauen) Kirche, (Hör) Saal, (Messe) Halle oder (Eis) Stadion überfüllt waren. Das Schönste am Kirchentag sind neben der Musik auch immer wieder unverhoffte Gespräche mit Einheimischen oder Fremden, mit Jugendlichen oder Senioren, mit Ehrenamtlichen oder Offiziellen.

Das passierte auf der Kirchenbank (egal wo die stand), in der Straßenbahn, auf den Elbwiesen, im Markt der Möglichkeiten und natürlich auf den Papphockern. Dabei ging es nicht nur um „Gott“ und die „Welt“ sondern auch um die aktuellen Themen in Kirche und Gesellschaft. Dabei staunten wir immer wieder, um wie viel besser die Zusammenarbeit an der Basis im Vergleich zu den höheren Stellen funktioniert. Ganz deutlich merkt man das beim Thema Ökumene zwischen Protestanten und Katholiken oder zwischen Christen und Juden. Selbst die Atheisten in der Stadt fanden es schön, an jeder Ecke von Jugendchören oder Musikgruppen (ob bekannt im ganzen Land oder nur in der Region war egal), von Bands oder Posaunenchören schon am Morgen begrüßt oder am Abend verabschiedet zu werden. Man hörte nur wenige Gegenstimmen, die den Kirchentag blöd fanden. Aber auch mit denen können wir umgehen. Alles nehmen wir in unserem Herzen mit nachhause.

Ganz besonders möchten wir uns bei den vielen Helfern vor allem im Hintergrund bedanken:

bei denen, die ihre Wohnungen und Häuser für uns öffneten,
 bei denen, die in den Massenquartieren Nachtwache hielten und Tränen trockneten,
 bei denen, die die Brötchen für das Frühstück backten und verteilten,

bei denen, die alle 10 min die Straßenbahnhaltestellen anfahren,
 bei denen, die uns freundlich den Weg zeigten,
 und all den anderen.

Im Namen aller Gäste in Weixdorf möchten wir uns bei allen Quartiereltern für die überaus freundliche Aufnahme bedanken. In Sachsen - speziell in Dresden ist unser Herz, auch wenn wir schon eine kleine Ewigkeit in Baden-Württemberg wohnen.

Viele Grüße

Helgine Borm

Vereine

SG Weixdorf

Abteilung Fußball

Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

nach der Niederlagenserie der letzten Wochen zeigte unsere 1. Männermannschaft wieder zwei ansprechende Spiele. Das Heimspiel gegen Großpostwitz/Kirschau wurde deutlich mit 4 : 1

gewonnen. Die Weixdorfer Tore erzielten 2 x M. Kühn, T. Gommlich und M. Schubert. Dann musste das Team von Trainer M. Kaiser zu Borea 2. Nach dem 0 : 0 im Hinspiel in Weixdorf, wo sich Borea mit Oberligaspielern verstärkt hatte, stand nun die „wahre“ 2. Boreamannschaft auf dem Rasen und diese wurde von den Weixdorfern souverän beherrscht. Zum klaren 5 : 0-Erfolg trugen M. Walsdorf, M. Schubert, M. Hagner und 2 x R. Lauterbach bei.

Damit wurde der 9. Platz in der Bezirksliga Dresden gesichert. Die Alten Herren hatten Süd-West zu Gast und gewannen mit 3 : 1.

In Liegau bei der SpG Liegau - Wachau - Radeberg traten die A-Junioren an und siegten nach Toren von 2 x P. Navarette, M. Nuber, R. Böhm und M. Hendrich sowie zwei Gegentoren mit 5 : 2. Die B-Junioren brachten 1 Punkt aus Hoyerswerda mit nach Weixdorf. Spielstand zum Abpfiff in Hoywoy war 1 : 1 und das Weixdorfer Tor erzielte T. Köhne.

Der DSC war bei unseren C-Junioren zu Gast und entführte mit einem 1 : 0-Sieg alle Punkte aus Weixdorf.

Die F 1-Junioren besiegten die SpVgg DD - Löbtau mit 2 : 1. Über ihre Tore freuten sich N. Bsufka und F. Eckert.

Im Duell der 2. Mannschaften standen sich die E-Junioren von Weixdorf und Laubegast gegenüber. Unsere Jungs entschieden diese Duell mit 3 : 1 für sich.

Der Umbau unserer „Schleifscheibe“ in einen Kunstrasenplatz ist wie schon berichtet nun am 06.06.11 gestartet. Los ging es zunächst mit der Demontage von Geländern, Toren, Ballfangnetzen und der Lichtanlage. Da die Punktspiele bald beendet sind und die Saison sich nun dem Ende zu neigt, sollte man ab und zu den Sonntagsspaziergang in Richtung Sportplatz unternehmen, um sich vom Baufortschritt zu überzeugen. Sicher gibt es immer was Interessantes zu sehen.

Ralph Reinfeld

Schwimmverein Weixdorf e. V.

31.05. - 05.06.2011

123. Deutsche Meisterschaften und Jahrgangsmeisterschaften in Berlin

Juliane Assmann (Jg. 98) vertrat die Farben des Schwimmvereins Weixdorf bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften.

Sie startete über 100 und 200 m Brust sowie 400 m Lagen mit dem Ergebnis 4. u. 5. Plätze und damit die **Finalteilnahme für die Endläufe**.

Beim Finale belegte sie über 100 m Brust in der Zeit 1:13,07 einen 2. Platz und wurde damit **Deutsche Vizejahrgangmeisterin** sowie den Plätzen 5 und 6, 3 Vereinsrekorden und bei allen Läufen Zeitverbesserungen untermauerte sie ihre gute Form nach einem harten Wettkampfsjahr hinsichtlich der vielen Wettkämpfe.

Herzlichen Glückwunsch für diese sehr guten Leistungen!

Schwimmverein Weixdorf

gez. Herzog

Neues vom Jugendzentrum Weixdorf

Osterfeuer am 23.04.2011 - 19.30 Uhr

Am 23. April 2011 war es wieder so weit - sas mittlerweile traditionelle Osterfeuer in gemeinschaftlicher Vorbereitung und Durchführung mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weixdorf. Mit unseren Getränke- und Imbissquellen wurden alle reichlich versorgt. Die Stimmung war super, der Feuerholzberg war hoch und das Wetter hat super mitgespielt. Alles in allem also ein Erfolg. Die Feuerwehrleute waren immer mit wachsenden Augen am brennenden Holzberg. Vielen Dank an alle Besucher und Helfer. Im nächsten Jahr sehen wir uns alle wieder.

Kinderfasching am 26.02.2011 - 14.30 Uhr

Am 26. Februar 2011 fand der diesjährige Kinderfasching mit Unterstützung des WKC im Clubhaus statt. Trotz der kurzfristigen Änderung des Termines sind zahlreiche verkleidete Kin-

der mit ihren Eltern erschienen. Der WKG hat mit einem tollen und lustigen Programm die Kinder unterhalten. Mit Spielen wie Zeitungs- oder Luftballontanz waren die Kinder immer beschäftigt. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Eltern und alle anderen Gäste mal pausieren und den Kindern beim Spielen zusehen. Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn wir wieder gemeinsam Fasching feiern.

Und hier die nächsten Termine vom Jugendzentrum Weixdorf: Am Samstag, 25. Juni 2011, findet unser 8. Ackercup statt. Beginn ist 10.00 Uhr. Wer sich anmelden möchte, schickt eine E-Mail an info@jzwev.de.

Volleyballturnier:	16. Juli 2011
Rock auf dem Acker:	27. August 2011
Nachtvolleyballturnier:	12. August 2011

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.jzwev.de.

Die Jugendlichen des JZW e. V.

M. Gieseemann

Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.

Weixdorfer Sänger auf Entdecker-Tour in der „Sächsischen Schweiz“

Und wieder fanden sich ca. 25 Sänger, Freunde und Bekannte zur traditionellen Himmelfahrts-Partie des „Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.“ am Treffpunkt „Goge“ ein. Welches Ziel wird heute unser Busfahrer und Sangesfreund Norbert Gebhard ansteuern? Auf der Fahrt über Radeberg Richtung Pirna wurde erst einmal das gewohnte zweite Frühstück mit besonderem Appetit eingenommen. Wer lässt sich schon ein frisches Brötchen mit Knacker und einem Gläschen Bier entgehen?

Dorf Wehlen war die erste Station unseren Ausfluges. Für viele war die Miniatur-Schau des Elbsandsteingebirges eine unbekannte Sehenswürdigkeit. Hier konnte man die bekanntesten und beliebtesten Sandstein-Felsen, -Formationen und -Bauten auf engstem Raum bewundern. Auf ca. 4000 qm Freifläche verteilt, erwanderten wir auf verschlungenen Wegen und Pfaden die Sehenswürdigkeiten wie Schrammsteine, Lokomotive, Bastei-Brücke, Felsnadel Barbarine, Festung Königstein, Kuhstall, Lichtenhainer Wasserfall und viele, viele weitere Objekte in Miniaturgröße. Sie sind alle naturgetreu in Sandstein gehauen. Man hatte sogar die Gelegenheit mit einer Mini-Eisenbahn im Schnecken-Eiltempo die „Kleine Sächsische Schweiz“ zu durchfahren! Weiter ging die Fahrt über Pirna und längs des Bächleins Gottleuba. Im Kurort Berggießhübel angekommen, standen wir dann am Eingang des „Marie Louise Stollen“. Ein Besucherbergwerk mit besonderem historischen Hintergrund. Das Eisenerz war neben weiteren für die damalige Zeit wertvollen Metallen das Hauptziel des bergmännischen Abbaues. Für uns als Touristen heute nur schwer vorstellbar, unter welchen Bedingungen der Bergbau im frühen Mittelalter betrieben wurde. Bis in das Jahr 1942 geöffnet, wurde der Stollen nach seiner Schließung in der Nachwendzeit mit hohem finanziellem Aufwand für die Touristen wieder zugänglich gemacht. Wir hatten die Gelegenheit, mit Sicherheitshelm bestückt, auf einer ca. 1 km langen Wanderung die Stollen, Abbauschächte und den 145 Meter tiefen Emma-Schacht als Hauptfahr- und Förderschacht sowie die Übertage entstandenen Tages- und Aufbereitungsanlagen zu besichtigen und zu begutachten. Sehr eng ging es in den Stollen zu und wer keinen Helm auf hatte, konnte sich schon eine Beule holen. Und Weiterfahrt war angesagt - der Hunger meldete sich.

In einem idyllisch gelegenen Landgasthof auf dem Hochland des Elbsandstein-Gebirges, mit weitem Blick in alle Himmelsrichtungen, wurde das verdiente Mittagmahl eingenommen. Frisch gestärkt wurde nun die letzte Station in Angriff genommen.

Eine kleine und vielen unbekannte Brauerei „Zum Giesser“ wurde in Pirna angefahren. Mit einer Führung durch diese Brauerei, die natürlich auch mit einer Verkostung ihrer leckeren Erzeugnis-

se verbunden war, sollte unsere Erkundungs- und Himmelfahrtspartie beendet werden. Angeregt durch die Inhalierung der drei unterschiedlichen in der Brauerei „Zum Giesser“ verabreichten frischen Biere, fand in fröhlicher Stimmung die Heimfahrt statt. Mit vielen neuen Eindrücken bereichert fand der Ausflug einen gemütlichen Abschluss und die Sänger traten in guter Laune den Heimweg an.

Ein ganz besonderes Dankeschön dem Organisations-Team, denen es wieder einmal gelungen war, eine interessante, spannende und lehrreiche Himmelfahrts-Partie organisiert und gestaltet zu haben.

Weixdorf, im Juni 2011

Wolfgang Matthes



Der Handwerker-Verein „Einigkeit“ Lausa 1888 informiert

Aufgrund der Sommerpause findet in den Monaten Juli und August kein Mitgliedertreff statt.

Der nächste Treff ist wieder am Mittwoch, dem 21. September 2011, 19.00 Uhr in der „Köhlerhütte“.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888 e. V.
gez. Peter Steinigen

Männergesangverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Jeden Freitag Singestunde 19:30 Uhr in der Köhlerhütte. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Marsdorfer e. V.

Freitag, den 01.07.2011, 19.30 Uhr Stammtisch
Freitag, den 15.07.2011, 19.30 Uhr Stammtisch

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der Köhlerhütte

Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Freitag, den 15.07.2011, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthaus Zur Kurve

Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Freitag, den 08.07.2011, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthaus Zur Kurve

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz.

„Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.“

Ausbildungszeiten:
Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr
Jeden Samstag ab 14.00 Uhr
Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus
- Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-tägig - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Termine

Volkssolidarität

Ortsgruppe 1 - Fuchsberg

Dienstag, 12.07.2011
14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklause
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Der Vorstand

Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 12.07.2011
14.00 Uhr Treff in der Teichperle
Vergnügliche Lesestunde mit Dieter und Max
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Der Vorstand

Rentnertreff der Skatspieler

Mittwoch, den 06.07.2011, 13.00 Uhr im Sportheim
Mittwoch, den 20.07.2011, 13.00 Uhr in der Teichperle
Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Jägerklause. Gäste sind herzlich willkommen.

Heimatverein Weixdorf e. V.

Freitag, den 08.07.2011, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle.
Treff der Heimatfreunde Lausa Weixdorf jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr in der Teichperle.
Gäste sind herzlich willkommen.

Historisches

Weixdorfer Archivnotizen,

bearbeitet von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

Vermischtes

11. Juni 1941

Unter der Überschrift „Ausklang des Jubelfestes des VfL“ wurde über den sogenannten „Kameradschaftsabend“ der seit 1931 bestehenden Frauenabteilung des VfL im Gasthof „Grüner Baum“ in Gomlitz berichtet. In Anwesenheit der Bezirksfrauenwartin Hanna Lang informierte die Vereinsfrauenwartin Alma Kluge über die Entwicklung des Frauenturnens im Ort. Die Stellvertreterin von Alma Kluge, Meta Heidig, hatte den Abend organisiert, ausgestaltet und künstlerisch vorbereitet. In traditioneller Weise wurde ein Tafellied vorgetragen indem das Frauenturnen im Allgemeinen und die einzelnen Turnerinnen im Speziellen gewürdigt wurden. Verfasst hatte den Text Meta Heidig, Interessierte konnten diesen für 35 Pfennig gedruckt mit nach Hause nehmen.

Anmerkung: Ist dieser Text noch irgendwo vorhanden?

Der Vereinsführerin Martin wurde auf Empfehlung von Alma Kluge der Titel „Ehrenmitglied des Frauenturnens“ mit einer künstlerisch gestalteten Urkunde verliehen. Mit Gesang der Hoheitslieder (dies war die Bezeichnung für das Pflichtliedgut in der NS-Zeit wie z. B. das Horst-Wessel-Lied) fand die Versammlung ihren Fortgang, ehe der nicht so ernste Teil begann. Die Bezirksfrauenwartin Lang tanzte und sang „Die kleine Schifferin“. Das Lied aus dem 19. Jahrhundert handelte von einer jungen Frau, die einem sinkenden Donauschiff mit ihrem Boot zur Hilfe kam und viele Leben rettete. Die Turnfunktionärin wollte das Lied als Ansporn für den Frauenanteil „am schicksalsschweren Kampf“ verstanden wissen. Nach diesem ideologisch geprägten Text bot die gleiche hauptamtliche Turnfunktionärin ein Stück für eine Person über eine „drollige Verwechslung“. Späßige Geschichten, zum Teil mit Ortskolorit bot dann Marthel Ziller, unterstützt vom Bandonionspieler Schreier. Mit dem Schlusswort vom Abteilungsleiter Karl Wußmann endete die Nachfeier der Frauenabteilung.

Schweres Unwetter

Am 28. Mai 1941 verursachte eine Wasserhose eine Überflutung aller Anlagen des Weixdorfer Waldbades. Das Wasser stand 1,60 m über normal. Dies führte zur Überflutung aller gesäuberten und bekieseten Wege und Anlagen und riss alle angebrachten Stangen und weitere Neuerungen mit sich. Das hereinbrechende Nass überschwemmte die Brücken, umspülte und drang in die Kabinen und stand tief in den Wald hinein. Mehrere Wege waren unpassierbar. Ein Reporter schrieb damals: „Ein Bild des Schreckens bot das sonst in seiner romantischen Schönheit alle Besucher und manch Malerauge entzückende Waldbad“. Auf Anweisung des Bürgermeisters wurde eine Abteilung des Reichsarbeitsdienstes aus Klotzsche angefordert. Ortsbaumeister Weber bildete einen Katastrophenstab und mit zusätzlicher Hilfe Weixdorfer Einwohner wurden alle Schäden innerhalb einer Woche weitgehend beseitigt. Bereits am 8. Juni 1941 warb man mit dem Slogan: „Es lächelt der See, er ladet ein zum Bade!“

Vom Historiker angemerkt

Schon um 1670 „Zween alte Aichbeume“

Versucht man in der heutigen Zeit etwas über die beiden Rieseneichen im sogenannten Sauerbusch, dem Lausaer Teil der Dresdener Heide zu erfahren, so steht bereits vielerorts, dass es nur eine Rieseneiche bei Weixdorf gibt. Dabei ist die andere, erst 1993 durch einen vermutlich von Kindern verursachten Brand, in ihren Resten damals noch stehend, zerstört worden und liegt heute als Fragment am Boden. Was nirgendwo be-

kannt zu sein scheint, konnte ich kürzlich in der „Radeberger Zeitung“ aus dem Jahre 1911 entdecken. Vor 100 Jahren hatte der damalige „dreizehnjährige Schulknabe Menzel aus Friedersdorf“ an einer Eiche, deren Stamm bereits an vielen Stellen hohl war, „gekokelt“ wie man im Volksmund sagte. Daraufhin war deren Inneres „wie ein Schornstein ausgebrannt“, wie die „Radeberger Zeitung“ meldete. Wusste man zum Tatzeitpunkt nichts über den Brandstifter, führten die Ermittlungen der Lausaer Lehrerschaft zum Verursacher. Eine zu vollstreckende Schulstrafe in Form von vier Mal eine Tracht Prügel soll das Strafmaß gewesen sein. Rührige Leute haben Teile der unteren Eiche ausgemauert und man schrieb (sie) „wird sich vielleicht wieder erholen“. Das blieb jedoch weitestgehend aus, von etwas Grün an einem oder zwei Ästen abgesehen. Zu Beginn meiner Schulzeit waren die Rieseneichen ein erstes Wanderziel. Damals im Frühjahr 1958 mussten neun Schüler die noch heute stehende Eiche umfassen und Lehrer Fuchs verkündete den Umfang von rund 10 Meter. Zugleich wurde uns die Geschichte der beiden wahrscheinlich ältesten Bäume der Dresdener Heide nahe gebracht. Über das Alter gibt es nichts Verlässliches. 1670 sprach man von „zween alte Aichbeume“, 1679 „zwo Alte Bäume“. Erzählt wurde uns, dass die Bäume als Rainbäume und Markierung dienten. In den Grenzbeschreibungen, die Akten setzen 1551 ein, sind die Rieseneichen jedoch nicht mehr in dieser Funktion erwähnt. Auf jeden Fall dienten sie aber in einem komplex erschlossenen Gebiet, deren nahe liegende Fluren die Gemarkungen von Lausa, Friedersdorf, Langebrück und das Rittergut Hermsdorf umfassten, als Orientierungsbäume. Zumal die sogenannten Bauernbüsche, also kleine den einzelnen Bauern gehörenden Waldabschnitte, in dieser Gegend vorhanden waren und in die Heide hinein reichten. Als Grenzmarkierung verwendete man neben Malhaufen zu dieser Zeit bereits Rainsteine.

Die Rieseneichen erzählen natürlich auch noch andere Geschichten. Als groß werdende Bäume, als alte Bäume oder in ihrer Eigenschaft als schwer zu fällende Bäume waren sie Gegenstand der Aufmerksamkeit. Und letztlich erzählen sie von der Eichelmast, die den Bauern der anliegenden Dörfer mit ihren eher kargen Böden, in früheren Jahren mit ihren Früchten zur Mästung der Hausschweine dienten. Seit 1938 unter Naturschutz stehend, werden sie sicher noch einige Jahrzehnte von der Ewigkeit und der Vergänglichkeit berichten.

Anmerkung: Den vorstehenden Text habe ich Anfang Juni 2011 als Zuarbeit für einen Artikel in der „Sächsischen Zeitung“, Ausgabe Rödertal, geschrieben.

Bemerkenswert ist, dass das Brandereignis vom Mai 1911 nirgendwo in der historischen Literatur erwähnt ist. Am 21. Mai 1911 wurde berichtet, dass die Königlich-Sächsische Forstgendarmerie Ermittlungen zu dem „schweren Brandereignis“ aufgenommen hatte. Am 24. Mai 1911 gab es eine Unterredung mit der Lausaer Lehrerschaft, die nun ihrerseits Ermittlungen anstellte. Aus einem Verdächtigenkreis von etwa acht Schülern wurde der 1898 geborene Schulknabe Menzel aus Friedersdorf als Täter herausgefunden. Die Schulstrafe von „4 Mal eine Tracht Prügel“ ist in einem Protokoll nur angedeutet, ob sie so vollstreckt wurde, konnte nicht ermittelt werden. Es gab jedoch von da an jährlich Belehrungen im Bereich der Schulkonferenz Klotzsche/Lausa über das Verhalten im Wald im Allgemeinen und die Bedeutung der Rieseneichen im Besonderen. Die Eltern des Brandstifters wurden nach mir bisher bekannter Sachlage nicht zur Rechenschaft gezogen.

Sollte es unter den Einwohnern von Weixdorf weitere Nachrichten zu dem Sachverhalt geben, bitte ich um gefällige Mitteilung.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsplan

Dienstbereitschaftszeiten in dringenden Notfällen wochentags von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr, jedoch mittwochs ab 14:00 Uhr und freitags ab 14:00 Uhr, an den Wochenenden jeweils von 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages!

Bei lebensbedrohenden Erkrankungen oder Unfällen:

Feuerwehr/Notarzt: **112**
Kassenärztliche Notdienstzentrale **03 51/1 92 92**

Bereitschaftsdienste

01.07.2011	Claus	17.07.2011	Antonioli
02.07.2011	Kaiser	18.07.2011	Hofmann
03.07.2011	Lorenzen	19.07.2011	Böhm
04.07.2011	A. Eisold	20.07.2011	Claus
05.07.2011	Dziambor	21.07.2011	Wulf
06.07.2011	A. Eisold	22.07.2011	A. Eisold
07.07.2011	Böhm	23.07.2011	A. Eisold
08.07.2011	Lorenzen	24.07.2011	Kaiser
09.07.2011	Wulf	25.07.2011	Dziambor
10.07.2011	Hofmann	26.07.2011	Kunde
11.07.2011	Wurziger	27.07.2011	Richter
12.07.2011	Kunde	28.07.2011	Hofmann
13.07.2011	Richter	29.07.2011	Dziambor
14.07.2011	Lorenzen	30.07.2011	Korall
15.07.2011	Richter	31.07.2011	Böhm
16.07.2011	Richter		

Erreichbarkeit der Ärzte

Telefon

Herr Dr. med. Antonioli

Praxis: Langebrück, Jacob-Weinheimer-Str. 6 Tel.: 03 52 01/8 00 04
 Wohn: Langebrück, Jacob-Weinheimer-Str. 6 Handy: 01 76/61 50 71 67

Herr Dr. med. Böhm

Praxis: Medingen, Schulstr. 6 Tel.: 03 52 05/5 42 57
 Wohn: Medingen, Kernweg 20 Tel.: 03 52 05/5 48 72

Frau Dipl.-Med. Claus

Praxis: Hermsdorf, Dresdner Str. 34 Tel.: 03 52 05/5 46 81
 Wohn: Dresden, Privatstr. 27a Tel.: 03 51/8 11 60 96
Handy: 01 71/2 10 79 63

Frau Dipl.-Med. Dziambor

Praxis: Weixdorf, An den Kiefern 10 Tel.: 03 51/8 80 42 65
 Wohn: Weixdorf, An den Kiefern 10 Tel.: 03 51/8 80 42 65
Handy: 01 77/8 90 22 29

Herr Dr. med. Eisold, A.

Praxis: Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 6a Tel. 03 52 05/5 42 65
Handy: 01 72/7 67 57 98

Herr Dr. med. Eisold, W.

Praxis: Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 6a Tel. 03 52 05/5 42 65
Handy: 01 72/7 67 57 98

Herr Dr. med. Förster

Praxis: Weixdorf, Alte Dresdner Str. 94 Tel.: 03 51/8 80 67 64
Handy: 01 71/3 69 26 40

Herr Dipl.-Med. Fuchs

Praxis: Weixdorf, Lehngutstr. 6 Tel.: 03 51/8 80 62 83
 Wohn: Weixdorf, Lehngutstr. 6 Tel.: 03 51/8 80 62 83

Herr Dipl.-Med. Hofmann

Praxis: Langebrück, Schillerplatz 2 Tel.: 03 52 01/ 702 42
Handy: 01 78/8 37 94 48

Frau Dr. med. Kaiser

Praxis: Ottendorf Okrilla, Radeburger Str. 4 Tel.: 03 52 05/7 37 80
Handy: 01 73/1 52 27 47

FA Herr Kunde

Praxis: Weixdorf, Alte Dresdner Str. 50 Tel.: 03 51/8 80 51 60
Tel.: 03 51/8 80 51 60

Wohn: Weixdorf, Alte Dresdner Str. 50

Frau Dipl.-Med. Korall

Praxis: Ottendorf Okrilla, Radeburger Str. 9 Tel.: 03 52 05/45 11 04
Handy: 01 76/28 00 75 02

Herr Dr. med. Lorenzen

Praxis: Langebrück, Liegauer Str. 6 Tel.: 03 52 01/8 16 88
 Wohn: Dresden, Am Schulfeld 13 Handy: 01 77/8 45 16 95

Herr Dipl.-Med. Richter

Praxis: Ottendorf Okrilla, Radeburger Str. 7 Tel.: 03 52 05/7 20 08
Handy: 01 71/5 25 80 17

Wohn: Ottendorf Okrilla, An d. Röderwiesen 5

Herr Dr. med. Wulf

Praxis: Ottendorf Okrilla, Radeburger Str. 4 Tel.: 03 52 05/5 47 84
Handy: 01 75/8 47 03 55

Frau Dr. med. Wurziger

Praxis: bei Fr. Dr. Förster Weixdorf, Alte Dresdner Str. 94 Tel.: 03 51/8 80 67 64
Handy: 01 71/3 69 26 40

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Sprechstunde jeweils 9 - 11 Uhr, außerhalb dieser Zeit sind die Zahnärzte telefonisch erreichbar. Ebenso ganztägig Bereitschaftsdienst - auch täglich nachts von 22 bis 7 Uhr - hat das Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde „Carl-Gustav-Carus“, Dresden, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 03 51/4 58 36 70.

02.07. - 03.07.11 Herr Dr. Gäbler, Dresdner Str. 17, 01465 Langebrück, Tel.: 03 52 01/7 02 27, mobil: 01 72/3 51 70 69

09.07. - 10.07.11 Frau Dr. Groß, Heinrich-Zille-Str. 13, 01471 Radeburg, Tel.: 03 52 08/21 95

16.07. - 17.07.11 Herr ZA Stille, Radeburger Str. 4, 01458 Ottendorf-Okrilla, Tel.: 03 52 05/5 41 34

23.07. - 24.07.11 Herr ZA Siepkner, Bruhmstr. 4c, 01465 Langebrück, Tel.: 03 52 01/7 04 16

30.07. - 31.07.11 Herr Dr. Zimmer, Schönburgstraße 21a, 01108 Dresden, Tel.: 8 80 49 21, priv.: 8 80 42 02

Dienstbereitschaft der Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst beginnt jeweils Freitag 18.00 Uhr und endet am nächsten Freitag 8.00 Uhr (Wochenende: Fr. 18.00 Uhr - Mo. 8.00 Uhr, Mo. - Fr. jeweils 19.00 - 8.00 Uhr). Bitte beachten Sie, dass vor Feiertagen der tierärztliche Notdienst bereits am Donnerstag 18.00 Uhr wechselt.

01.07. - 08.07.11 Dr. Ritter, Leipziger Str. 304, 01139 Dresden Tel.: (03 51) 8 48 67 05

08.07. - 15.07.11 Dr. Pfeil, Fischhausstraße 5, 01099 Dresden, Tel.: (03 51) 81 60 50

15.07. - 22.07.11 Dr. Raabe, Meißner Str. 96, 01445 Radebeul Tel.: (03 51) 8 33 68 10 od. 01 74/7 29 02 73

22.07. - 29.07.11 Dr. Fischer, Rudolf-Leonhard-Str. 50, 01097 Dresden Tel.: (03 51) 8 95 11 50 od. 01 62/2 76 99 49

29.07. - 05.08.11 Dr. Brauer, Hans-Sachs-Str. 30, 01129 Dresden Tel.: (03 51) 8 58 01 28

Apothekenbereitschaftsdienst

wochentags 18.00 - 8.00 des Folgetages

sonnabends 12.00 - 8.00 des Folgetages

sonntags 8.00 - 8.00 des Folgetages

Rathaus-Apotheke Weixdorf, Tel. 03 51/8 89 01 00

Sonntag, den 17.07.2011

Apotheke im Hohenbusch-Center, Tel. 03 51/8 89 30 63

Freitag, den 22.07.2011